

LANDSCHAFTSFÜHRER DES WESTFÄLISCHEN HEIMATBUNDES



Herausgegeben von der
Fachstelle Geographische Landeskunde
des Westfälischen Heimatbundes

ASCHEENDORFF

Landschaftsführer des Westfälischen Heimatbundes

**Herausgegeben von der Fachstelle
Geographische Landeskunde
des Westfälischen Heimatbundes**

Die Teilräume Westfalens in Landschaftsführern darzustellen ist das Anliegen der Fachstelle »Geographische Landeskunde« des Westfälischen Heimatbundes. Die von Fachleuten in allgemein verständlicher Form geschriebenen Landschafts- und Exkursionsführer bilden für Unterricht und Wissenschaft, aber auch für jeden Wanderer und Naturfreund eine solide Grundlage, um eine Landschaft gründlich kennen zu lernen. Sie umfassen Erdgeschichte, naturräumliche Ausstattung (Wald, Pflanzen- und Tierwelt, Gewässer) wie auch in Kurzfassung die Siedlungs- und Stadtgeschichte des betreffenden Raumes.

Stand des Prospektes: März 2007
Nicht aufgeführte Bände sind vergriffen
Preisänderungen vorbehalten

ASCENDORFF VERLAG

48135 Münster

Tel. 0251-690136

Fax 0251-690143

www.aschendorff.de/buch

Heft 4: Ludwig Maasjost

DAS EGGEGBIRGE

1973, 3. Auflage, 64 Seiten, 39 Abbildungen, 15 Zeichnungen, kart. 2,20 €, ISBN 978-3-402-06340-8.

»Im ersten Teil des Landschaftsführers gibt der Verfasser eine Beschreibung der Egge nach geographischen Gesichtspunkten (Oberflächenform, geologische Verhältnisse, Gewässer, Klima, Vegetation, Tierleben, Wirtschaft, Siedlung, Verkehr); der zweite Teil ist der Darstellung verschiedener Wanderungen eingeräumt.

Mit seinem Eggeheft hat Maasjost ein mustergültiges heimatpädagogisches Schriftwerk vorgelegt. Er ist erwandert und will erwandert werden. Unaufdringlich weiß der Verfasser den Leser zu fesseln. Er lehrt ihn, auf das Einzelne zu achten, die verwirrende Fülle der Beobachtungen zu ordnen, die Besonderheiten miteinander und zum Ganzen in Beziehung zu setzen und ihrem funktionalen Zusammenhang auf die Spur zu kommen. In klarer und verständlicher Sprache wendet er sich den Gegebenheiten im Eggegebirge zu. Die Anschaulichkeit seiner genauen, anregenden und instruktiven Ausführungen steigert er noch durch die Beigabe von Skizzen, Profilen und Fotos. Verweise auf das vorliegende Schrifttum und Kartenmaterial sind geeignet, dem verlässliche Fingerzeige zu geben, der tiefer in die Sachverhalte eindringen will« (Pädagogische Rundschau).

Heft 6: Ludwig Maasjost

DAS BRAKELER BERGLAND. – DER NETHEGAU

1981, 2., verbesserte Auflage, bearbeitet von Lothar Hamelmann. 78 Seiten, 57 Abbildungen und Karten, kart. 3,50 €, ISBN 978-3-402-06342-2.

»Das im Volksmund auch als Nethegau bezeichnete Brakeler Bergland – zwischen Eggegebirge und Weser gelegen – war in den vergangenen Jahren mehrfach das Ziel geologisch-landeskundlicher Exkursionen märkischer Heimatfreunde. Erfreut ist man in diesen Kreisen über die verbesserte 2. Auflage dieses Landschaftsführers. Raum, Wirtschaft, Verkehr und Besiedlung sind die Hauptthemen. Ein kurzer Hinweis über den

Nethegau als Dichterland und ein umfangreiches Kapitel mit insgesamt zehn Exkursionsvorschlägen runden das Heft ab. Interessant und durch gutes Bildmaterial ergänzt sind die Kapitel ›Die Entwicklung vom Kleindorf zum Großdorf‹, ›Lage der Siedlungen‹, ›Das Bauernhaus‹ und ›Die Güter und Adelsitze‹. Auch die beiden ›Landstädte‹ Brakel und Bad Driburg werden in Wort und Bild vorgestellt. Dieser preiswerte Landschaftsführer ist allen Heimat- und Wanderfreunden wärmstens zu empfehlen« (Der Märker).

Heft 7: Wolfgang Feige

DIE BRILONER HOCHFLÄCHE

1970, 59 Seiten, 35 Abbildungen, kart. 2,50 €, ISBN 978-3-402-06343-9.

Der Schwerpunkt des Heftes liegt entsprechend der Ausstattung und Nutzung des Raumes, auf Erscheinungen der Geologie, der Oberflächengestaltung, der Hydrographie und Höhlenkunde, der Siedlung und der Wirtschaft. »Wolfgang Feige hat eine der charakteristischen und interessanten Kalk- und Karstlandschaften Westdeutschlands eingehend untersucht und ihre geologischen Grundlagen und Siedlungsgeschichte instruktiv dargestellt. Das Heft ist in der Hand des Erholungsuchenden und Wanderers, der eine der sorgfältig skizzierten Exkursionen unternimmt, ein vorzüglicher Berater, der ihm das Sehenswürdige und Eigenartige der Briloner Hochfläche erschließt. Dieser Landschaftsführer ist für die entsprechenden Jahrgänge der allgemein- und berufsbildenden Schulen eine wertvolle Information« (Westfalenspiegel).

Heft 8: Lioba Beyer

DIE BAUMBERGE

Ein Landschafts- und Exkursionsführer.

1992, 2., völlig neu bearbeitete Auflage, 127 Seiten, 60 Abbildungen, kart. 12,20 €, ISBN 978-3-402-06344-6.

Die Baumberge sind ein beliebtes Naherholungs- und Exkursionsgebiet für Münster und das nördliche Ruhrgebiet. Der jetzt erweiterte und aktualisierte Land-

schaftsführer bietet geographische und historische Erläuterungen und gibt darüber hinaus auch reizvolle Anregungen, Landschaft und Orte zwischen Coesfeld, Nottuln, Havixbeck, Horstmar, Schöppingen und Legden selbst zu entdecken.

Für die 2. Auflage wurden für Text und Karten neuere Untersuchungsergebnisse herangezogen. Der Führer schildert die Lage, das Relief des Hügellandes und seine geologische Entstehung, den Quellreichtum der Hänge und die Trockenheit der Hochflächen, den Wechsel von Parklandschaft, Wald und Offenland, das Werden und Wachsen von Hofgruppen, Wasserburgen, Kirchorten, Stiftsorten und Kleinstädten, ferner Entstehung, Abbau und Nutzung des Baumberger Sandsteins und die Baumberge als Erholungsraum. Für (zum Teil veränderte) Wanderungen und Radtouren sowie für eine erweiterte Autoroute werden 40 Haltepunkte für Beobachtungen detailliert beschrieben. Genaue Routenskizzen sind beigefügt.

Der Landschaftsführer ist reich ausgestattet mit Fotos und aktuellen Karten. Er spricht sowohl fachlich orientierte Lehrer als auch landeskundlich interessierte Bewohner und Besucher der Baumberge an.

Heft 9: Adolf Schüttler

DER NATURPARK ARNSBERGER WALD

1982, 78 Seiten, 38 Abbildungen und Karten, kart. 4,- €, ISBN 978-3-402-06345-3.

»Das Heft ist eine fachlich gediegene, mit Bildern und Kartenskizzen reich bestückte Broschüre über das Gebiet des Naturparks Arnsberger Wald im Sauerland zwischen Ruhr und Möhne. In sechs Kapiteln werden alle wesentlichen geographischen, siedlungsgeschichtlichen und gegenwärtigen Phänomene dieses Raumes ausgewiesen: Geologie und Relief, Wald und Forst, Wasserwirtschaft (Möhnetalsperre), Freizeit und Erholung, Stadsiedlungen und Exkursionen. Vor allem in diesem Kapitel werden bei 22 möglichen vorgeschlagenen Begehungen nicht nur die schönsten Wanderstrecken beschrieben, sondern auch die dabei am Wege liegenden Sehenswürdigkeiten und Kunstdenkmäler bezeichnet.

Ein ausführliches Literaturverzeichnis beschließt das informative Heft, das vor allem als Exkursionsführer bei Schul- und Klassenwanderungen dienen kann« (Geschichte, Politik und ihre Didaktik).

»Möhnesee und Arnsberger Wald bilden zusammen attraktive Naherholungsgebiete, insbesondere vor der Haustür des dicht besiedelten Ruhrgebietes. Es ist besonders dankenswert, dass nunmehr eine fachlich korrekte und zugleich wissenschaftlich saubere, aber sehr gut lesbare Gesamtdarstellung dieses Raumes erfolgt ist« (Sauerland. Zeitschrift des Sauerländer Heimatbundes).

Heft 10

WESTFALEN IN PROFILEN

Ein geographisch-landeskundlicher Exkursionsführer. 1985, 147 Seiten, 50 Abbildungen und Karten, kart. 5,10 €, ISBN 978-3-402-06346-0.

Ausführliche Standort- und Wegebeschreibungen sowie Routenskizzen und Profile enthält dieser Exkursionsführer in folgenden Landschaften Westfalens: Ravensberger Land, Oberwälder Land, Egge/Östliche Paderborner Hochfläche, Südliche Paderborner Hochfläche/Waldecker Hochfläche, Sauerland, Nördliches Siegerland, Ruhrgebiet, Südliche und Nördliche Westfälische Bucht.

»In der seit nun fast fünfzig Jahren herausgegebenen Reihe erscheint mit dem Band 10 ein besonderer Leckerbissen dieser bewährten Exkursionsführer. Der Band fällt insofern »aus der Reihe«, weil hier erstmals über enger begrenzte Landschaftseinheiten hinaus ganz Westfalen an Hand neun exemplarischer »Profile« vorgestellt wird. Jedes dieser Profile ist von ausgesprochenen Fachleuten ausgearbeitet worden und bietet einen hervorragenden Führer durch die einzelnen Regionen. Präzise Wegbeschreibungen beziehen sich auf konkret angegebene topographische Karten, jeder Standort wird ausführlich und sehr verständlich erläutert. Die Standorte sind so ausgewählt, dass sie geologische, historische oder auch ganz aktuelle Verhältnisse und Entwicklungen veranschaulichen. Kartenausschnitte und Skizzen ergänzen die Texte sinnvoll, so dass die Ausführungen

auch ohne die konkrete Anschauung ›vor Ort‹ verständlich sind.«

»Hier wird sicherlich manchem Leser die Anregung vermittelt, die beschriebenen Wege und Standorte selbst auszusuchen. Und gerade das ist die Absicht der Verfasser und macht den besonderen Wert dieser Schrift aus. Ein Exkursionsführer also, von dem jeder profitiert, der sich und andere über seine nähere Heimat informieren möchte« (Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde).

Heft 11: Dieter Allkämper

DIE BECKUMER BERGE

1986, 120 Seiten, 72 Abbildungen und Karten, kart. 5,10 €, ISBN 978-3-402-06347-7.

Vielen mag die Stadt Beckum und ihre Umgebung nur durch die großflächigen Kalkabbaugebiete für die Zementindustrie bekannt sein, ohne das andere Gesicht des reizvollen Städtchens zu kennen. Eine Hilfestellung dazu bietet dieser Landschaftsführer, der die Beckumer Berge vorstellt. Allkämper gibt zahlreiche Hinweise über die Entstehungsgeschichte, zum wirtschaftlichen Wandel und natürlich über die naturellen Ereignisse, so dass der Wanderer nach der Lektüre wesentlich gezielter seine Routen aussuchen kann. Er wird entdecken, wie »blind« er sonst häufig durch die Landschaft streift, ohne markante Punkte überhaupt zu sehen.

»Die beliebte Schriftenreihe wird mit der Darstellung einer weiteren markanten, letztlich geologisch begrenzten Landschaft fortgesetzt. Die Beckumer Berge werden als glazialüberformte Stufenlandschaft erläutert, in der altbesiedelter bäuerlicher Raum und Zementrevier eng ineinander verzahnt sind. Der Autor behandelt nacheinander beide Aspekte und legt besonderen Wert auf den Wandel, der sich hier bis in die Neuzeit vollzogen hat. Der Landschaftsführer enthält ebenso wie seine Vorgänger Exkursionsanregungen, die zuvor in systematischem Zusammenhang erläuterten natur- und kulturräumlichen Phänomene wieder aufgreifen und im Rahmen von vier Routen ›vor Ort‹ veranschaulichen, eben genau in der Art, wie es sich der Heimat- und Naturfreund wünscht,

der sich fachlich fundiert mit einer Landschaft vertraut machen möchte« (Natur- und Landschaftskunde).

Heft 12 Adolf Schüttler

DAS RAVENSBERGER LAND

2., verbesserte Auflage 1995, 112 Seiten, 42 Abbildungen und Karten, kart. 12,30 €. ISBN 978-3-402-06348-4.

Dieser Landschaftsführer schildert in fünf Kapiteln die Landesnatur der »Feuchtbörde«, den Gang der Besiedlung mit entscheidenden Strukturwandlungen im 19. und 20. Jahrhundert (»Boden und Siedlung«), die eigenständige und vielseitige Landwirtschaft und Industrie und in sieben Kurzmonographien die ravensbergischen Städte Herford, Bielefeld, Enger, Bünde, Werther, Spenge und Löhne. Den Abschluss bilden drei Exkursionsvorschläge durch das Ravensberger Land und durch die Innenstädte von Bielefeld und Herford.

»Eine außerordentlich instruktive Darstellung, die jedem, der sich über das Ravensberger Land informieren will, etwas zu bieten hat und sich als unentbehrlicher Helfer auf diesem Gebiet darstellt. Insbesondere sollte dieser Landschaftsführer in keiner Schule fehlen« (Rundschreiben des Westfälischen Heimatbundes).

»Ein empfehlenswerter geographischer Führer. Dem Didaktiker und Länderkundler Adolf Schüttler ist eine straffe und klare Darstellung gelungen. Der Erdkunde-Lehrer findet darüber hinaus unter den Karten, Profilen und Diagrammen zu allgemeingeographischen Aufgabenstellungen Anregungen und Beispiele für exogenes Unterrichtsmaterial« (Geolit / Geographische Rundschau).

Heft 13 Adolf Schüttler

DIE STEINHEIMER BÖRDE

1990, 75 Seiten, 34 Abbildungen und Karten, kart. 5,10 €, ISBN 978-3-402-06349-1.

Dieser Landschaftsführer schildert nach einem Überblick über die Börde die Landesnatur, die ländlichen Siedlungen, mittelalterliche Dorfwüstungen und neu-

zeitliche Aussiedlungen der landwirtschaftlichen Betriebe aus den Dörfern und Städten und die von der Industrie, vorwiegend von der Holzverarbeitung bestimmten Städte Steinheim und Nieheim. Zehn Exkursionen führen von Westen nach Osten quer durch die Börde hindurch: von Dorf und Schloss Vinsebeck über Nieheim, die Neusiedlung Eichholz, Steinheim, Schloss Thienhausen, rund um den mitten in der Börde liegenden Stoppelberg nach Schwalenberg und Marienmünster.

Bestellschein

Verlag Aschendorff Münster

bitte abschneiden und im Umschlag als Brief verschicken

Ich/wir bestelle(n) aus dem Verlag Aschendorff

Postanschrift: 48135 Münster

Telefonische Bestellung: 0251 / 690-136

Telefax: 0251 / 690-143

E-Mail: buchverlag@aschendorff.de

Internet: <http://www.aschendorff.de/buch>

durch die Buchhandlung

_____ Expl. _____

_____ Expl. _____

_____ Expl. _____

_____ Expl. _____

_____ Expl. _____

Name / Anschrift / Unterschrift
